

Rallye Tunesien: Mitsubishi in Führung, VW auf Platz zwei

Volkswagen Werkspilot Bruno Saby rückt auf Rang zwei vor

Mit Platz zwei auf der dritten Etappe der Rallye Tunesien verbesserten sich Volkswagen Werkspilot Bruno Saby und Co-Pilot Michel Périn im Gesamtklassement um zwei Ränge und schoben sich auf Platz zwei vor. Die Franzosen führten die 240 Kilometer lange dritte Tageswertung mit dem Volkswagen Race-Touareg lange an, mussten sich erst zum Ende dem Japaner Hiroshi Masuoka um 1.55 Minuten geschlagen geben. Die Deutsche Jutta Kleinschmidt belegte mit Beifahrerin Fabrizia Pons nach einem Reifenschaden den fünften Rang in der Tageswertung. Im Gesamtklassement liegt das Damenduo ebenfalls auf Platz fünf.

Gesamtklassement nach Etappe 3

1. Masuoka/Maimon (J/F), Mitsubishi 2:18.30 Std. (1.), 4:33.50 Std.
2. Saby/ Périn (F/F), VoWTouareg, 2:20.25 Std. (2.) + 3.40 Min.
3. Alphand/Picard (F/F), Mitsubishi, 2:25.15 Std. (4.) + 4.58 Min.
4. Schlesser/Borsotto (F/F), Ford, 2:22.23 Std. (3.) + 6.24 Min.
5. Kleinschmidt/Pons (D/I), VWTouareg, 2:29.32 Std. (5.) + 11.26 Min.